

AMERIKA-UND-OZEANIEN ☈ DOMINIKANISCHE REPUBLIK

Dominikanische Republik: Wanderparadies in der Karibik

Tourencharakter	 2	Reisedauer	16 Tage	Gruppe	6-12 Teilnehmer
Wanderreise		Davon Wandertage	9 Tage		

- Kolonialstadt Santo Domingo
- Wandern in den dominikanischen Alpen
- Regenwald und Karibikstrände
- Direkter Kontakt zu den Einheimischen
- Optionale Besteigung des Pico Duarte, dem höchsten Berg der Karibik

Alles inklusive. Wir streifen durch den Regenwald, erkunden das historische Santo Domingo. Erholen können wir uns später. Am kokosweißen Strand, wo Palmen waagrecht wachsen, um dem Meer näher zu sein. Wir baden im Türkis der Lagunen, betrachten stolz stolzierendes Federvieh: Flamingos beim Flamenco. Paradies-Vögel! Alles inklusive, in der Dominikanischen Republik. Wir erleben so viel, nur keinen Cluburlaub.

Grüner Regenwald und türkisblaues Inselglück: Die Dominikanische Republik erwandern

Paradies. Der intensive Sprachgebrauch hat an diesem Wort schon Schürfer hinterlassen. Dabei kommen wir auf der Halbinsel Samaná, die ihre karibischen Fühler Richtung Atlantik ausstreckt, dem Bild schon recht nah, das viele vom Paradies haben. So nah, dass wir darin baden können. Im türkisfarbenen Meer, eingerahmt von weißem Sand am Palmenstrand. Halb Insel, halb Regenwald, ganz anders. Doch jedes Paradies darf ein paar Kratzer haben. Oder wird erst zum Paradies, weil es nicht so einfach zu erreichen ist. Darum verlassen wir ausgetretene Pfade. Machen uns auf den tropisch schlammigen Weg, um mitten im Bergdschungel ein Bad zu nehmen. Im Salto El Limón setzt 50 Meter über uns das klare Wasser zum Fall an. Es ist nicht der einzige Wasserfall, den wir in der Dominikanischen Republik sehen, hören und spüren werden. Stille Wasser sind tief. Rauschende Wasser fallen tief. Das lassen wir uns gern gefallen.

Fakultatives Gipfel-Treffen am Dach der Karibik

Das wahre Inselleben spielt sich außerhalb der All-inclusive-Komfortzone ab. Für all jene, die hoch hinaus möchten geht es auf den höchsten Gipfel der Karibik. Es duftet nach den Nadeln der Pinienwälder, die wir durchwandern, auf unserem Weg hinauf ins oberste Stockwerk der Karibik. Wo sich wahre Größe schwer in Zahlen messen lässt. Ob die Statue des dominikanischen Nationalhelden Juan Pablo Duarte am Gipfel des höchsten Berges nun auf 3098 Meter Seehöhe thront, oder doch auf 3101 – über die Höhe des Pico Duarte gehen die Meinungen auseinander. Nicht aber über die Faszination, die diese anspruchsvolle Trekkingtour in der Cordillera Central auf Menschen aus aller Welt ausübt. Wir treffen sie am Lagerfeuer vor der Schutzhütte La Compartición. Wir erzählen uns Geschichten, werden Teil dieser, unserer Geschichte, trinken Rum oder Kakao von der Insel. Das ist doch der Gipfel.

Das Eiland des Kolumbus

Statt Indien hat Christoph Kolumbus 1492 diese Insel entdeckt und fand Gefallen daran. Geburtsort der Neuen Welt. Das sehen wir bis heute in den mächtigen Kolonialbauwerken der Hauptstadt Santo Domingo. Doch nichts ist so einzigartig wie dieser eine, unnachahmliche, allererste Geruch, den wir vernehmen, wenn wir erstmals durch die Gassen einer uns neuen Stadt schlendern. Es riecht nach gebratenen Bananen und karibischen Abenteuern, die uns noch erwarten werden. Wir fahren über holprige Pisten in die Berge von Bahoruco, wandern durch die größte Dünenlandschaft der Karibik, sehen uns in aller Ruhe, vom Boot aus, Leguane und Flamingos an.

Besondere Erlebnisse und Erinnerungen entstehen vor allem in den Begegnungen mit den Menschen. Wie den Campesinos, die in den Bergen Kakao, Kaffee, Tabak, Gemüse oder Zitrusfrüchte anbauen. Der Schwerkraft eines entbehrungsreichen Lebens in Bergdorf trotzen sie mit karibischer Lebensfreude. Unsere Guides und lokalen Begleiter:innen unseres langjährigen und verlässlichen Partners sind der Schlüssel zu diesem Schatz, den man „Zusammensein“ nennt, oder „La Compartición“. Alles inklusive, irgendwie paradiesisch.



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
11. Februar 2026	26. Februar 2026	☒	690 €	4.290 €
23. September 2026	08. Oktober 2026	⊕	690 €	4.290 €

- ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⓘ Diese Reise ist noch buchbar.
- ⓘ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⓘ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ⓘ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/dog02

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Ankunft in der Karibik

Die Reiseleitung empfängt uns am Flughafen und wir fahren in das Altstadthotel in Santo Domingo. Bereits beim Anflug auf die Insel bekommen wir einen ersten Eindruck davon was uns in der nächsten Zeit erwarten wird: tiefgrüner Regenwald, türkisblaues Meer, weißer Pudersandstrand und über dem allen thront der Pico Duarte, der höchste Berg der Karibik.

Fahrzeit: ca. 40 min. (30 km)

Übernachtung im Hotel (Hodelpa Novus Plaza o.ä.)

(-/-/-)

2. Tag: Santo Domingo

Wir unternehmen eine Erkundungstour durch Santo Domingo, von dort aus die Spanier im 16. Jahrhundert den südamerikanischen Kontinent eroberten. Im historischen Zentrum, der Zona Colonial (seit 1990 UNESCO Weltkulturerbe) ist die bewegte Geschichte der Insel noch allgegenwärtig. Wir flanieren durch malerische Gassen und bestaunen die mächtigen Kolonialgebäude. Wir besuchen auch den „Parque los tres ojos“ welcher drei Tropfsteinhöhlen mit unterirdischen Lagunen beherbergt.

Gehzeit: ca. 2-3 Std.

Fahrzeit: ca. 60 Min.

Übernachtung im Hotel (Hodelpa Novus Plaza o.ä.)

(F/M/-)

3. Tag: Dünenlandschaft und Salzgärten

Nach dem Frühstück verlassen wir die quirlige Karibikmetropole und machen uns auf den Weg durch abwechselnden Vegetationszonen entlang der Südküste bis nach Barahona. Unterwegs unternehmen wir eine Wanderung durch die größte Dünenlandschaft der Karibik, die "Dunas de Las Calderas", und schauen uns die Meersalzgärten bei Baní an.

Gehzeit: ca. 1 Std.

Fahrzeit: Hin- und Rückfahrt in Summe ca. 4 Std. (80 + 140 km)

Übernachtung im Hotel (Playa Azul o.ä.)

(F/M/-)

4. Tag: Edelsteinmine und Dschungelwanderung

Heute Vormittag unternehmen wir eine etwa 3-stündige Dschungelwanderung mit Bademöglichkeit in der kristallklaren Lagune „La Plaza“ am Ende des Hikes. Nach dem Mittagessen, bei der Cooperative der Landfrauen von La Cienega, besuchen wir ein Larimaratelier wo wir sehen können, wie dieser weltweit einzigartige Halbedelstein, auch als dominikanischer Türkis bezeichnet, verarbeitet wird.

Gehzeit: ca. 3 Std.

Fahrzeit: im Bus ca. 40 min. (40 km)

Übernachtung im Hotel (Playa Azul o.ä.)

(F/M/-)

5. Tag: Einsame Inseln und Laguna Oviedo

Wir besuchen die Laguna Oviedo, eine 4m über dem Meer gelegene Salzwasserlagune und Teil des Biosphärenreservats Jaragua. Entlang des Ufers wandern wir zu wunderschönen Aussichtspunkten und lassen uns per Boot zu einsamen Inseln bringen, welche von endemischen Nashornleguanen bevölkert und Brutstätten verschiedener Vogelarten sind. Das Mittagessen wird uns anschließend von den Frauen der dort lebenden Fischer serviert. Am Nachmittag Bademöglichkeit im kürzesten Fluss der Welt, dem „Los Patos“, der ideale Ort den Einheimischen mal beim Feiern zuzusehen, und eine in der ganzen Frucht servierten Pina Colada zu genießen!

Gehzeit: 2 Std.

Fahrzeit: ca. 3 Std. (160 km)

Übernachtung im Hotel (Playa Azul o.ä.)

(F/M/-)

6. Tag: Rio Blanco und Bambus

Heute verlassen wir den „Wilden Westen“ und fahren in die Zentralkordilleren bis zu einem Ecoturismusprojektes in Rio Blanco. Dort unternehmen wir eine Wanderung entlang des Ufers dieses Gebirgsflusses und durch die angrenzenden Bambuswälder. Danach bekommen wir von der dortigen Jugend vorgeführt wie sie aus den Hölzern wunderschöne Bambusmöbel für den lokalen und internationalen Markt herstellen, das heißt der Übergang von Schule ins Berufsleben; und gehen anschließend den dortigen Landfrauen beim Zubereiten unseres Abendessens zur Hand.

Gehzeit: 1-2 Std.

Fahrtzeit: ca. 4,5 Std. (235 km)

Übernachtung im Ecoprojekt Rio Blanco

(F/-/A)

7. Tag: Auf in die Dominikanischen Alpen

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Bus auf weit über 1000m hoch in die Berge um dort durch das wissenschaftliche Forschungsgebiet „Ebano Verde“, nach einer endemischen Magnolienart benannt, zu wandern. Nebelwälder mit seltenen Baumfarne, kreolischen Pinien, „Pinguicula Casabituana“- eine nur hier vorkommende Fleischfressende Pflanze, und viele andere Pflanzen- und Tierarten werden uns heute begeistern.

Optional: Start des 3-Tagestrekkings auf den Pico Duarte.

Gehzeit: ca. 4 Std.

Fahrzeit: ca. 3 Std. (ca. 95 km)

Übernachtung im Hotel (Gran Hotel Jimenoa o.ä.)

(F/-/-)

8. Tag: Wasserfälle und Kaffee

Auf dem heutigen Programm stehen u.a. der Besuch einer authentischen, privaten Kaffeeefabrik in Jarabacoa, eine Wanderung zu einem der vielen Wasserfälle in den Dominikanischen Alpen, sowie auch der Besuch des Naturmonuments „La Ceiba“ - dem wohl ältesten Baumes des Landes, ein über 1000 Jahre alter Kapokbaum.

Optional Pico Duarte: Aufstieg bis Schutzhütte La Comparticion Gehzeit: ca. 7-9 Std, 18 km ca. 21550 ?200 Hm
Konditionell sehr anspruchsvoll, aber nicht technisch anspruchsvoll

Fahrtzeit: ca. 2,5 Std. (120 km)

Übernachtung in der Ecolodge Rancho Don Lulu

(F/-/A)

9. Tag: Kakao, Früchte und Urwald

Etwa 3 Stunden werden wir heute Vormittag benötigen um den Gipfel des 985m hohen „Loma Quita Espuela“ zu erreichen. Der Weg führt zunächst durch Kakao- und Fruchtbaumplantagen bis zum Eingang eines weiteren wissenschaftlichen Forschungsgebietes unserer schönen Rundreise. Hier führt uns der Weg durch subtropischen Feuchtwald mit Bergpalmen bis hin zu einem der letzten Gebiete des Landes mit Primärvegetation, ein weiteres Highlight für Naturliebhaber.

Optional Pico Duarte: Gipfelsturm und Abstieg wieder bis Schutzhütte La Comparticion Gehzeit: ca. 5 Std, 10 km, 2650 ?650 Hm

Gehzeit: ca. 5 Std. (ca. 700 hm)

Übernachtung in der Ecolodge Rancho Don Lulu

(F/M/A)

10. Tag: Halbinsel Samana

Nach einem typischen Bauernfrühstück verlassen wir die Rancho Don Lulu und begeben uns auf die Fahrt durch das Cibaotal auf die Halbinsel Samana: der schönsten Gegend der Dominikanischen Republik. Im Hinterland von Las Terrenas unternehmen wir eine etwa 2-stündige Wanderung mit tollen Ein- und Ausblicken in die tropische Vegetation und über die Nordküste der Halbinsel.

Optional Pico Duarte: Abstieg nach La Cienega de Manabao Gehzeit: ca. 7-8 Std, 18 km ca. 2200 ?1550 Hm und anschließend Transfer in unser Strandhotel auf Samana

Bus 200km/4 Std.

Gehzeit: ca. 2 Std.

Fahrzeit: ca. 2,5 Std. (ca. 100 km)

Übernachtung im Hotel (Playa Colibri o.ä.)

(F/-/-)

11. Tag: Salto el Limon

Nach dem Frühstück direkt am Strand unseres Hotels in Las Terrenas, der „Playa Las Ballenas“ starten wir zu unserer heutigen Wanderung zum Wasserfall „Salto El Limon“ - ein weiteres Highlight unserer Reise.

Anschließend besuchen wir eine Familie in den Bergen der Halbinsel Samanas, einfach um auch mal direkt zu sehen wie, und auch von was, die Menschen hier auf dieser Insel leben.

Gehzeit: ca. 3 Std. durch Flüsse

Übernachtung im Hotel (Playa Colibri o.ä.)
(F/-/-)

12. Tag: 7-Strände Wanderung

Zum krönenden Abschluss unserer Wanderrundreise durch die Dominikanische Republik unternehmen wir heute dann noch eine 7-Strände Wanderung in Las Galeras, mit Höhlenbesichtigung und anschließendem Bad im „Cano Frio“- Fluss, welcher zunächst durch die Mangroven fließt und dann an der berühmten „Playa Rincon“ ins Meer mündet. Das Mittagessen wird von den Einheimischen direkt am Strand serviert.

Gehzeit: ca. 3 Std.

Fahrzeit: ca. 3 Std. (145 km)

Übernachtung im Hotel (Playa Colibri o.ä.)
(F/M/-)

13.-14. Tag: Tage zur freien Verfügung!

Wir verbringen die letzten 2 Tage am Strand oder unternehmen je nach Interesse eine weitere Wanderung, Bootstour oder eine andere Aktivität (optional). Von Jänner bis März gibt es auf Samana Whale-Watching Ausflüge, das schönste Naturschauspiel der Karibik! Wir helfen gerne bei der Organisation!

Übernachtung im Hotel (Playa Colibri o.ä.)
(2xF/-/-)

15. Tag: Rückreise

Transfer gegen Mittag vom Strandhotel zum Flughafen in Santo Domingo.

Fahrzeit: ca. 2,5 Std. (140 km)

(F/-/-)

16. Tag: Ankunft in Europa

Voller neuer Eindrücke und dem Lebensgefühl der Karibik im Herzen kommen wir zu Hause an.

Enthaltene Leistungen

- Flug mit Condor Frankfurt - Santo Domingo - Zubringerflug ab/bis Wien meist 280€ Aufpreis / veränderlich, je nach Verfügbarkeit), andere Flughäfen auf Anfrage möglich
- Alle Eintritte, Steuern & Gebühren
- durchgehende deutschsprachige Reisebegleitung
- 14x Übernachtung mit Frühstück in den genannten Hotels (oder gleichwertig) im DZ mit eigenem Bad
- 6x Mittagessen und 3x Abendessen
- Flughafentransfers und die gesamte Rundreise in modernen Bussen mit Klimaanlage

Nicht enthaltene Leistungen

- Zubringerflüge ab/bis Frankfurt
- nicht enthaltene Mahlzeiten und optionale Aktivitäten
- Optionales 3 Tagestrekking (Tage 7-10) Pico Duarte Eur. 420,-- Aufpreis pro Person bei mind. 2 Personen
- Trinkgelder und andere persönliche Ausgaben
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt
- Versicherung
- Impfungen
- 100% Einzelzimmerzuschlag bei Buchung eines halben Doppelzimmers, sofern bis Reisebeginn keine gleichgeschlechtliche Gegenbelegung gefunden werden konnte

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Aventoura

Diese Reise wird vom Weltweitwandern-Partner avenTOURa veranstaltet.

Kontakt

avenTOURa GmbH
Rehlingstraße 17
D-79100 Freiburg

T: +49 7612116990
E: info@aventoura.de

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB unseres Partner-Veranstalters avenTOURa](#).

Einreisebestimmungen

Es besteht keine Visumpflicht. Bei der Einreise in die Dominikanische Republik muss ein Reisepass mit einer Gültigkeit von zumindest die Aufenthaltsdauer, vorgewiesen werden.

Bei einer An- oder Abreise bzw. Transit über die USA müssen die dort geltenden Einreisebestimmungen beachtet werden ([ESTA](#) und [eTA](#)).

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Bitte beachten Sie, dass es zu kurzfristigen Änderungen bei den Einreisebestimmungen kommen kann (Visum,

verpflichtende Impfungen, Versicherungsnachweise etc.). Diese Änderungen stellen keine Grundlage zum kostenfreien Rücktritt von der Reise dar.

Gesundheit

Impfungen

Malaria

Besonders in der Regenzeit und in ländlichen Regionen sollte man unbedingt auf wirksamen Insektenschutz achten, als Vorsichtmaßnahem gegen eine Malariainfektion.

Malaria ist eine fieberhafte Tropenkrankheit. In erster Linie wird sie durch die dämmerungs- und nachtaktive Anopheles-Mücke übertragen. Jede Malaria ist heilbar, sofern Sie rechtzeitig erkannt und frühzeitig mit der Behandlung begonnen wird.

Die beste Malaria-Prophylaxe ist, Mückenstiche zu verhindern. Neben einer etwaigen Einnahme eines Prophylaxe-Medikaments ist es daher vor allem wichtig, sich ausreichend vor Insektenstichen zu schützen. Die konsequente Verwendung von wirksamen Mückenschutzsprays (z. B. „Nobite“), sowie helle, langärmelige Kleidung und die Verringerung von Aufenthalten im Freien während und nach der Dämmerung helfen das Risiko zu verringern, von potenziell krankheitsübertragenden Insekten gestochen zu werden. Außerdem ist es von Vorteil, die Kleidung, die man während der Reise anziehen möchte, vor Abreise mit entsprechenden Insektenschutzmitteln einzusprühen. Dies ist ebenfalls eine wirksame Methode, Insektenstiche zu vermeiden.

Die Wahl der jeweiligen Malaria-Prophylaxe muss im Rahmen einer individuellen ärztlichen Beratung getroffen werden. Im Interesse Ihrer persönlichen Gesundheitsvorsorge lassen Sie sich daher vor Ihrer Reise zu Impfungen und zur Malaria-Prophylaxe unbedingt ärztlich beraten.

Das Wasser in den Flüssen ist nicht zum Schwimmen geeignet, weil die Gefahr einer Bilharzia-Infektion besteht.

Zika-Virus

Schwangere, Personen mit Immunerkrankungen, schweren und chronischen Erkrankungen oder Personen, die mit Kindern reisen, sollen im Vorfeld der Reise medizinischen Rat betreffend Mückenschutz und anderen Vorbeugungsmaßnahmen einholen.

Allgemeines

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Bitte beachten Sie aber, dass wir aus heutiger Sicht noch nicht sagen können, ob zum Antritt Ihrer Reise Impfungen erforderlich sind. Je nach Gesundheitslage können sich die Anforderungen an den Impfstatus kurzfristig ändern.

Über empfohlene Impfungen halten Sie bitte Rücksprache mit Ihrem Hausarzt/ Ihrer Hausärztin und lassen Sie sich vom [Tropeninstitut](#) beraten.

Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie ca. 8 Wochen vor Abreise mit Ihrem Hausarzt/ Ihrer Hausärztin Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Fidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Klima/Reisezeit

Es gibt keine Jahreszeiten im eigentlichen Sinne, sondern lediglich einen Wechsel zwischen Regen- und Trockenzeit. Es herrscht ein tropisch-feuchtes Klima, ab ca. 700m subtropisches Klima.

- Regenzeit: von Mai bis Juni und September bis Oktober
- Trockenzeit: November bis April und Juli bis August

Die Dominikanische Republik liegt in einer seismisch aktiven Zone, es kann zu Erdbeben und Vulkanausbrüchen kommen. Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage des [Nationalen US-Geologieinstitut](#).

Von Juni bis November ist Hurrikan-Saison und die Dominikanische Republik ist prinzipiell ein Hurrikan gefährdetes Gebiet. Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage des [National Hurricane Center of the USA](#)

Rund ums liebe Geld

Währung

Das gesetzliche Zahlungsmittel ist der Dominikanische Peso. 1 Peso (DOP) sind 100 Centavos.

Geld

Die bequemste Art an Geld zu kommen ist das Abheben am Automaten. Mit den gängigen Kreditkarten (PIN nicht vergessen!) ist es überall möglich an Bares zu gelangen. Bei Automaten der Banco Nacional und jenen mit der Aufschrift "ATH/Maestro" ist auch eine Behebung mit Bankomatkarte (EC-Karte) möglich. Pro Behebung ist mit Gebühren zu rechnen, weshalb es sich empfiehlt den maximalen Betrag zu wählen. Während des Aufenthalts in abgelegenen Gegenden ist ausreichend Bargeld mitzubringen da es keine Möglichkeit gibt Geld zu beheben.

Die Zweitwährung ist der US-Dollar. Hotels, Taxis, Souvenirläden und Restaurants akzeptieren meist auch Dollar.

Generelle Hinweise

Zeitunterschied

Zeitunterschied zur MEZ: -5h

Elektrischer Strom

110 Volt/60 Hertz, amerikanische Flachstecker (Zwischenstecker erforderlich).

Versicherung

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen [Reiseversicherung inkl. Stornoschutz](#).

Hinweise zur Reise

- Eine Unterbringung im Doppel- und Einzelzimmer kann in der Schutzhütte Pico Duarte nicht garantiert werden.
- **Programmverlauf:** Insbesondere in den infrastrukturell schwächer entwickelten Ländern muss damit gerechnet werden, dass eine Anpassung des Reiseprogramms durch unvorhersehbare Geschehnisse erforderlich sein kann. Wir weisen Sie daher darauf hin, dass wir uns Programmumstellungen oder Programmänderungen, die - soweit möglich - den Charakter dieser Reise nicht verändern, vorbehalten müssen. Selbstverständlich werden wir Sie unverzüglich davon in Kenntnis setzen, sobald eine Änderung unausweichlich geworden ist.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselandes. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und

Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm,

interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißen. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten - zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich Ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen - die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können - dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist Ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist Ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten - oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:**Fotografieren**

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.

- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
 - Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
 - Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jeder Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter:
https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere

Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlagen nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Michael Naftz

+43 316 58 35 04 - 36

michael.naftz@weltweitwandern.com